

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Klaus Lederer (Die Linke)

vom 22. Oktober 2007 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Oktober 2007) und **Antwort**

Anteile von Hauptverwaltung und Bezirken am Abbau von Personalkosten 2006 / 2007

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Stellen wurden 2004 bis 2007 jeweils in den Bezirken und den Hauptverwaltungen mit kw-Vermerken versehen (bitte getrennt pro Jahr sowie Hauptverwaltung/Bezirke beantworten)?

Zu 1.: Seit Einführung des Zentralen Personalüberhangmanagements (ZeP) im Jahr 2004 werden kw-Vermerke zudem nicht mehr in den einzelnen Verwaltungen im Stellenplan ausgebracht, sondern alle kw-Stellen zentral beim Kapitel 2809 nachgewiesen. Folgend wird daher die Zahl der Versetzungen von den Senats- bzw. Bezirksverwaltungen zum ZeP dargestellt, der somit dem Umfang der kw-Setzungen entspricht.

Zuversetzungen zum ZeP	2004	2005	2006	2007	Gesamt
	ab 05/2004			bis 09/2007	
Senatsverwaltungen	1.266	559	576	340	2.741
Bezirksämter *)	1.146	1.670	1.571	441	4.828
Summe	2.412	2.229	2.147	781	7.569

*) darin enthalten insgesamt ca. 1.800 Zuversetzungen aus dem Kita-Bereich

1a. Wie hat sich die Anzahl der Stellen des höheren Dienstes absolut und prozentual in dem genannten Zeitraum in Hauptverwaltung und Bezirken jeweils entwickelt?

Zu 1a.: Die Zahlen sind den Stellenübersichten der jeweiligen Haushaltspläne entnommen.

Zahl der Stellen im höheren Dienst (BesGr. ab A 13 / VerGr. ab II a)	2004	2005	2006	2007
Senatsverwaltungen	18.727	17.966	17.791	17.766
Veränderung ggü. Vorjahr absolut		-761	-175	-25
Veränderung ggü. Vorjahr in v.H.		-4,06%	-0,97%	-0,14%
Bezirke	1.532	1.523	1.410	1.406
Veränderung ggü. Vorjahr absolut		-9	-113	-4
Veränderung ggü. Vorjahr in v.H.		-0,59%	-7,42%	-0,28%

2. Wie haben sich die Ist-Personalausgaben in Hauptverwaltung und Bezirken in den Jahren 2004 bis 2007 jeweils entwickelt (bitte analoge Beantwortung wie bei 1.)?

Zu 2.: Bei der folgenden Darstellung der Ist-Personalausgaben wurde ausschließlich Bezug auf den sogenannten „Globalbereich“ der Personalausgaben genommen, der sich aus den Gehältern der Beamtinnen/Beamten, den Vergütungen und Löhnen der Arbeitnehmer/innen sowie der Honorare zusammensetzt. Um eine Vergleichbarkeit herzustellen, wurde der Bereich der Hauptverwaltung in „Allgemeine Verwaltung“ und „Einstellungskorridorbereiche“ untergliedert. Zu den Einstel-

lungskorridorbereichen zählen die folgenden Verwaltungsbereiche: Polizei, Feuerwehr, Justiz, Lehrer, Finanzämter.

Auf eine Darstellung der anderen Personalausgabenblöcke (u.a. Ausbildung, Versorgungsausgaben, Beihilfen, einnahmefinanzierte Personalausgaben etc.) wurde verzichtet. Für 2007 wurden die Ausgaben auf Basis der Ist-Zahlen per 30.09.2007 prognostiziert und gerundet.

Der Aufwuchs in den Einstellungskorridorbereichen in 2005 und 2006 gegenüber 2004 ist im Wesentlichen auf den Zugang von rd. 1.500 Erzieherstellen aus den Bezirken in den Schulbereich zurückzuführen.

alle Angaben in Euro

Personalausgaben „Aktivgehälter“ (Globalbereich)	2004	2005	2006	2007
Senatsverwaltungen „Allgemeine Verwaltung“	483.044.140	477.275.544	465.519.047	445.000.000
Einstellungskorridorbereiche Polizei, Feuerwehr, Justiz, Lehrer, Finanzämter	3.021.284.753	3.030.668.631	3.065.884.164	3.020.000.000
darin zusätzliche Erzieherstellen (300 in 2004 u. 1.200 in 2005 mit Durchschnittssatz 45.000 € je Stelle)		13.500.000	54.000.000	54.000.000
Einstellungskorridorbereiche (ohne zusätzliche Erzieherstellen)	3.021.284.753	3.017.168.631	3.011.884.164	2.966.000.000
Hauptverwaltung insgesamt	3.504.328.893	3.507.946.180	3.531.405.218	3.465.000.000
Bezirke	1.435.307.064	1.324.875.149	948.183.227	900.000.000
darin Kindertagesstätten	440.743.935	357.995.856	0	0
Bezirke (ohne Kindertagesstätten)	994.563.129	966.879.293	948.183.227	900.000.000

3. Wie haben sich die Anteile der Überschreitung der Soll-Personalausgaben für Hauptverwaltung und Bezirke in dem in 1. genannten Zeitraum jeweils entwickelt (bitte analoge Beantwortung wie bei 1.)?

Zu 3.: Es wird darauf hingewiesen, dass der Vergleich der Ist-Ausgaben mit den Haushaltsansätzen nur zu bedingt verwertbaren Aussagen führt, da insbesondere in den Jahren 2005 bis 2007 die Ist-Ausgaben durch

Sachverhalte mit erheblicher finanzieller Bedeutung beeinflusst wurden, die jedoch bei der Bildung der jeweiligen Personalausgabenansätze noch nicht bekannt waren (z.B. erhöhte VBL-Sanierungsgeldzahlungen, 13. Monatsbeitrag Sozialversicherungsbeiträge aufgrund Verschiebung des Fälligkeitstermins, Auf- und Abschichtungen zwischen Senats- und Bezirksverwaltungen). Auf eine differenzierte Darstellung wie zu 2. wurde daher verzichtet.

alle Angaben in Euro

Personalausgaben „Aktivgehälter“ (Globalbereich)	2004	2005	2006	2007
Senatsverwaltungen				
Haushaltsansatz	3.539.466.000	3.533.199.540	3.539.053.800	3.516.976.300
Ist-Ausgaben	3.504.330.896	3.507.946.180	3.531.405.218	3.465.000.000
Differenz	-35.135.104	-25.253.360	-7.648.582	-51.976.300
Bezirke				
Haushaltsansatz (ohne Kita)	1.032.654.000	1.016.118.200	942.053.300	912.560.000

Ist-Ausgaben (ohne Kita)	994.563.129	966.879.293	948.183.227	900.000.000
Differenz	-38.090.871	-49.238.907	6.129.927	-12.560.000

Berlin, den 26. November 2007

In Vertretung

Klaus Teichert
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Dezemb. 2007)